

Einige Informationen zu den Lernstandserhebungen 2019 (LSE)

Was sind Lernstandserhebungen?

Lernstandserhebungen dienen der Überprüfung von Fähigkeiten in Deutsch, Mathematik und Englisch, die bis zur Klasse 8 erworben wurden. Sie beziehen sich damit nicht nur auf die unmittelbar im Vorfeld der Durchführung im Unterricht behandelten Inhalte, sondern auf die Gesamtheit der fachlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, die du bislang erworben hast.

Was sind die Ziele der Lernstandserhebungen?

Sie sollen die Lehrer über die Stärken und Schwächen ihrer Schülerinnen und Schüler informieren und vor allem Auskunft geben über den Stand der Klasse im Vergleich zu den anderen Klassen des Jahrgangs und im Vergleich zu anderen Schulen des Landes NRW. Die Ergebnisse dienen der weiteren Unterrichtsplanung, die an den festgestellten Stärken und Schwächen ansetzt.



Was sind Lernstandserhebungen nicht?

Sie sind keine Klassenarbeiten und werden nicht wie diese gewertet. Sie können aber im Zweifelsfalle, wenn man am Ende des Schuljahres zwischen zwei Noten steht, zur Entscheidungsfindung herangezogen werden.

Wie erfährt man, wie man abgeschnitten hat?

Die Ergebnisse werden den Schulen in Form von Kompetenzstufen zurückgemeldet. Man erfährt, wie die Klasse auf die einzelnen Kompetenzstufen verteilt ist. Darüber wird in der Schulkonferenz berichtet. Jeder Schüler und jede Schülerin bzw. die Eltern erhalten eine individuelle Information über das Abschneiden bei den Lernstandserhebungen.

Wie kann ich mich vorbereiten?

Jeder sollte versuchen, in den LSE sein Bestes zu geben. Im Unterricht werden Beispiele benannt und Übungsaufgaben bearbeitet. Am 31. Januar habt ihr einen Übungstag mit Aufgaben aus den LSE der letzten Jahre. Außerdem findet ihr auf der Schulhomepage einen Link zu Übungsaufgaben.

Praktische Tipps zur Bearbeitung der Tests:

- 1** Kontrolliere deine Arbeitsmaterialien am Tag vor dem Test sorgfältig. Du solltest einen Füller, eine Uhr, einen Bleistift, einen Radiergummi, einen Kugelschreiber, ein Lineal und einige Bundstifte (ohne Rot!) bereithalten.
- 2** Behalte während des Tests die Uhr im Auge – ohne dich nervös zu machen. Die LSE dauert 80 Minuten.
- 3** Verschaffe dir einen kurzen Überblick über die Aufgaben.
- 4** Mache die Aufgaben der Reihe nach, aber halte dich nicht zu lange bei Aufgaben auf, die du nicht auf Anhieb lösen kannst. Vielleicht fällt dir später die Lösung noch ein.
- 5** Bevor du gar nichts hinschreibst, solltest du bei den Aufgaben zum Ankreuzen unbedingt raten und zumindest ein Kästchen markieren. Du hast dann immer noch eine Chance auf die richtige Lösung.
- 6** Kontrolliere am Ende alle Lösungen noch einmal und suche nach eventuellen Fehlern. Nutze die Zeit. So kannst du oft noch Punkte holen.
- 7** Arbeite ruhig und zielstrebig. Wenn du gut gelernt hast, brauchst du nicht aufgeregt zu sein. Für ein gutes Ergebnis musst du nicht jede Aufgabe richtig haben. Du brauchst also nicht nervös zu werden, wenn du die eine oder andere Aufgabe nicht lösen kannst.

Beispielaufgaben aus den LSE der letzten Jahre findest du hier: <http://www.iqb.hu-berlin.de/vera/aufgaben>

Viel Erfolg und ein möglichst gutes Ergebnis bei den LSE 2019!